

KURSBESCHREIBUNG	Literaturkolloquium: Sociotechnical systems
Code	06020006 EN/12
Fachbereich(e)	Hochschule für Angewandte Psychologie
Studiengang /-gänge	Bachelor Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	Berufsfeldbezogene Handlungskompetenzen: Wahlpflicht
Art des Studiengangs	Bachelor
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahlmodul
ECTS-Credits	3 ECTS
Kontaktlektionen¹	12
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, angeleitetes und individuelles Selbststudium)	90
Verantwortliche Ansprechperson	Adrian Schwaninger
Telefon/E-Mail	adrian.schwaninger@fhnw.ch

¹ Total der Einzellektionen

Lernziele/Kompetenzen	<p>Beim soziotechnischen Systemansatz werden Arbeitssysteme als offene komplexe Systeme analysiert, bewertet und gestaltet, um eine optimale Abstimmung von Mensch, Technik und Organisation zu erzielen und Ergebnisse (produktive, personale und systemische) zu optimieren.</p> <p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Grundwissen</u> Die Studierenden lernen grundlegende englische Literatur zum soziotechnischen Systemansatz kennen, sowie Beispiele aktueller Forschung. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Arbeitsmethoden</u> Die Studierenden lernen sich in komplexe Themenstellungen einzuarbeiten und die Erkenntnisse der zur Verfügung gestellten Literatur konzis, klar und fachsprachlich zu kommunizieren. • <u>Analyse-, Bewertungs- und Gestaltungskompetenz</u> Das erworbene Fachwissen können die Studierenden ansatzweise auf Fragestellungen der Praxis übertragen (das Erlangen von Kompetenzen für eine professionelle und eigenverantwortliche soziotechnische Analyse, Bewertung und Gestaltung ist erst durch das Masterstudium möglich). <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Selbstreflexion:</u> Die Studierenden reflektieren ihre aktuelle und/oder frühere Arbeitswelt vor dem Hintergrund der Modelle und Theorien und hinterfragen dabei auch das eigene Handeln. • <u>Selbstständigkeit</u> Die Studierenden bereiten sich eigenverantwortlich und termingerecht auf die Kontaktlektionen vor (Lesen aller englischen Artikel und Vorbereitung auf die Diskussion im Plenum). Studierende präsentieren mind. einen Artikel im Plenum und gestalten die Diskussion dazu. • <u>Belastbarkeit:</u> Die Studierenden sind fähig, mit einer hohen Lernbelastung umzugehen, sich zu organisieren und sich ggf. adäquate Unterstützung zu holen. <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden lernen die Präsentationen von anderen Studierenden konstruktiv-kritisch im Plenum zu diskutieren.
Lerninhalte	Grundlegende englische Literatur zum soziotechnischen Systemansatz, sowie Artikel mit Beispielen aktueller Forschung.
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungseinheit zur Einführung, Selbststudium der Artikel, Präsentationen und Diskussion (1-2 Artikel pro Kontaktlektion).

Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch (je nach vorhandenen Sprachkompetenzen)																							
Unterrichtsverlauf	Einführungsveranstaltung gefolgt von Kontaktlektionen mit Präsentationen und Diskussion.																							
Leistungsbewertung	Präsentation und Gestaltung der Diskussion eines englischen Artikels. Anwesenheitspflicht 80%.																							
Notenskala	6er-Skala mit halben Noten: <table border="1" data-bbox="685 485 1068 871"> <thead> <tr> <th><i>In Ziffern</i></th> <th><i>In Worten</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>6</td><td>hervorragend</td></tr> <tr><td>5.5</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>5</td><td>gut</td></tr> <tr><td>4.5</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>4</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>3.5</td><td rowspan="2">nicht ausreichend</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>2.5</td><td rowspan="2">schlecht</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>1.5</td><td rowspan="2">sehr schlecht</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	<i>In Ziffern</i>	<i>In Worten</i>	6	hervorragend	5.5	sehr gut	5	gut	4.5	befriedigend	4	ausreichend	3.5	nicht ausreichend	3	2.5	schlecht	2	1.5	sehr schlecht	1		
<i>In Ziffern</i>	<i>In Worten</i>																							
6	hervorragend																							
5.5	sehr gut																							
5	gut																							
4.5	befriedigend																							
4	ausreichend																							
3.5	nicht ausreichend																							
3																								
2.5	schlecht																							
2																								
1.5	sehr schlecht																							
1																								
Bibliographie	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.																							
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	Ausreichende Englischkenntnisse zum Lesen und Verstehen der Literatur																							
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)																								
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen	Module zu Arbeits- und Organisationspsychologie																							
Bemerkungen	Die aktive Teilnahme an Artikeldiskussionen wird erwartet. Beschränkung auf max. 30 Studierende (Auswahl per Los).																							

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

18.02.2020 / AS